

TAGEBUCH



Rotwein-Verschluss
Ich bestehe
auf Korken

VON KLAUS JUNGHEIM

– „Stillstand ist Rückschritt!“
– „Wer nicht mit der Zeit geht,
wird abgehängt!“
– „Die Entwicklung verschlafen!“

Liebe Leser, diese und andere ähnliche Sprüche kennen Sie sicher. Besonders, wenn es um moderne Ansichten und Handlungsweisen geht. Meinereiner stimmt diesen uneingeschränkt zu – fast! Denn es gibt tatsächlich Bereiche, da bin ich erzkonservativ. Besonders, wenn es um Genuss geht. Genauer: um Rotwein. Konkret: um das Entkorken desselben.

Damit aber beginnt mein Dilemma. Denn zunehmend werden im Handel Weinflaschen mit Schraubverschluss angeboten. Korken sind offenbar nicht mehr modern.

Ein Frevel! Zumindest für Rotweine Liebhaber wie mich. Es fehlt das Korkenziehen – und damit das wein-erotische Geräusch des ploppenden Korkens. Wenn ich hier schon sex-ähnliche Formulierungen verwende: Der Schraubverschluss einer Rotweinflasche ist so erotisch wie ein Lockenwickler.

Außerdem kann dieser Verschluss nicht das dezente Kork-Aroma an den Rotwein weitergeben, das vor allem Liebhaber sehr schätzen.

Ja, ja, ja, ich weiß: alles Geschmackssache. Aber beim Rotwein gibt es für mich keine zwei Meinungen. Mir schnurzippegal, dass sich eine Weinflasche mit einem Schraubverschluss wesentlich schneller öffnen lässt. Gott hat zwar die Zeit erschaffen, von Eile hat er aber nichts gesagt. Für mich sind das langsame Eindrehen des Korkenziehers und das ebenso langsame Entkorken Teile eines Rituals. Da bin und bleibe ich Traditionalist. Man(n) hat ja schließlich Stil!

P.S.: Dreimal dürfen Sie raten, wie ich zum Dekantieren des Rotweins in einer Karaffe stehe! Aber das ist eine andere Geschichte ... jun@hna.de



Sicherheitswarnwesten für Schüler in Allendorf/Eder gespendet

Insgesamt 260 Sicherheitswarnwesten erhalten in diesen Tagen Schüler der Schule am Goldberg in Allendorf/Eder. Die Vorklasse sowie die Klassen 1 bis 3 werden damit ausgestattet (die Viertklässler haben solche Westen bereits erhalten). Stellvertretend stellte die Klasse 1b gestern die neuen Warnwesten

vor. Gespendet wurden sie von den Firmen KBM, Balzer, Ante-Holz, Autohaus Briel sowie von Miriam und Karina Briel. Organisiert wurde die Aktion vom Förderverein der Schule, unterstützt vom Elternbeirat. Schulleiterin Christina Specht dankte den Spendern für die Ausstattung der Schüler, um die

Sicherheit auf dem Schulweg gerade in der dunklen Jahreszeit zu erhöhen. Im Bild die Klasse 1b mit (oben von links) Christina Specht, Erhard Pauly (Förderverein), von den Spendern Christian Briel und Michael Lay (Balzer-Geschäftsführer) sowie Klassenlehrerin Anna Lena Feike. jun FOTO: KLAUS JUNGHEIM

KURZ NOTIERT

TSV Röddenau

Röddenau – Der TSV Röddenau lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 ein. Diese findet am Freitag, 3. Dezember, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Wichtigster Punkt der Tagesordnung ist die in diesem Jahr satzungsgemäß notwendige Neuwahl des Vorstandes. Die Ehrungen für Mitgliedschaftsjubiläen werden im nächsten Jahr nachgeholt. Entsprechend der aktuellen Verordnungslage erhält nur Zugang zur Versammlung, wer einen Impf- oder Genesen-Nachweis oder alternativ einen Nachweis über ein negatives Test-Ergebnis (PCR, nicht älter als 24 Stunden) vorlegt.

VdK-Ortsverband

Battenberg/Battenfeld – Die vom VdK-Ortsverband Battenberg/Battenfeld am 27. November geplante Jahresabschlussveranstaltung in der Gaststätte „Darmstädter Hof“ in Battenfeld findet nicht statt. Aufgrund steigender Covid-Neuinfektionen waren nur wenige Anmeldungen erfolgt. Der Ortsverband wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit.

Landfrauen

Battenberg – Pandemiebedingt fällt die für Freitag, 26. November, geplante Weihnachtsfeier der Landfrauen Battenberg aus. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern dennoch eine besinnliche Adventszeit.

Reit- und Fahrverein

Frankenau – Aufgrund der aktuellen Pandemielage wird der Reit- und Fahrverein Frankenau am 6. Dezember keine Nikolausfeier an der Kirche ausrichten. Auch die für den 4. Dezember geplante Weihnachtsfeier muss leider abgesagt werden.

Schützenverein

Ernsthausen – Der Schützenverein Ernsthausen veranstaltet am Samstag, 4. Dezember, ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 im Dorfgemeinschaftshaus. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Für die Teilnahme ist ein Genesen- oder Impfnachweis oder ein aktueller Test erforderlich.

Landleben wird untersucht

Projekt ENKOR in Vöhl gestartet – Daten über Dörfer erhoben

VON STEFANIE RÖSNER

Vöhl – Das Leben auf dem Dorf untersuchen und beleben: Mit ENKOR ist in der Großgemeinde Vöhl ein Projekt gestartet, das vor allem das ehrenamtliche Engagement in den einzelnen Orten in den Fokus rückt. Zum Auftakt gab es drei Veranstaltungen, zu denen Vertreter aller Dörfer eingeladen waren.

Was bewegt die Menschen in den Dörfern? Wie und wo treffen sie sich? Und welches Potenzial haben die Vereine? Fragen wie diese sollen im Zuge der wissenschaftlichen Untersuchung beantwortet werden. Die Uni Göttingen führt dazu die so genannte Landinventur durch.

„Engagement hat viele Farben“, heißt es von Seiten der Universität. Der Strukturwandel führe zu unklarer Definition von Engagement und Ehrenamt.

ENKOR steht für Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen – ein Ost-West-Vergleich. Vöhl ist als eine von drei hessischen Kommunen bei dem Projekt



Mit Engagement das Dorfleben voranbringen: In Herzhausen hatte der Ortsbeirat im Frühjahr ein neues Waldsofa aufgestellt. FOTO: PRIVAT

dabei. „Wir hoffen auf Inspirationen für unser Gemeindeleben“, sagt Bürgermeister Karsten Kalhöfer. Die Resonanz bei den ersten Treffen sei gut gewesen. Zunächst konnten die Teilnehmer Daten zu ihren Dörfern abliefern. Daten über die Bevölkerung, ihre Wohnformen, über die Art der Gärten und Grundstücke, über Infrastruktur zum Beispiel mit Läden und Gewerbe, über öffentliche Verkehrsmittel, Zugang zu Straßen und zum Internet.

Die Fragen sind in vier Themenbereiche unterteilt: Das sind Leben, Ernten, Wirtschaften und Engagement. „Was sind lebendige Alltags-treffpunkte? Wo kommen auch bestimmte Gruppen wie zum Beispiel Kinder oder Jugendliche zusammen? Was wird im Dorf gefeiert? Wer engagiert sich?“ Mit solchen Fragen wollen die Göttinger Forscher das bisher „unsichtbare“ Engagement in den Dörfern erfassen, das in keinem Vereinsregister auftaucht.

ARBEITSSCHUTZ - BERUFSKLEIDUNG - WERKZEUGE
...sicher arbeiten!

Marx Arbeitsschutz
Otto-Stoelcker-Straße 35
35066 Frankenberg

Advents-Handwerkstage

26. und 27. November 2021

Gewinnspiel – Tolle Angebote Leckeress Essen

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutz-Maßnahmen und Hygienevorschriften statt.